

## Vorwort

Der Workshop Bildverarbeitung für die Medizin (BVM) hat eine lange Tradition. Er ist im Jahre 1998 aus dem Aachener Workshop, der erstmalig 1996 stattfand, und dem davor schon etablierten Workshop, der jeweils in Freiburg stattfand, hervorgegangen. 1998 erschienen die Proceedings zum Workshop erstmalig in der Reihe Informatik Aktuell des Springer-Verlages. Damals wurde die verteilte Organisation etabliert und auch die jährliche Ausrichtung an wechselnden Standorten festgelegt. Seither ist die BVM in Aachen, Berlin, Erlangen, Hamburg, Heidelberg, Leipzig, Lübeck und München gewesen und qualitativ wie quantitativ ständig gewachsen.

Mittlerweile treffen sich ca. 250 Fachleute aus Wissenschaft, Industrie und Gesundheitsversorgung, um aktuelle Forschungsergebnisse auszutauschen. Ausdrücklich sind auch junge Nachwuchswissenschaftler willkommen, die über ihre Bachelor-, Master-, Diplom- oder Doktorarbeit im Bereich der Medizinischen Bildverarbeitung berichten möchten. Auch die europäischen Nachbarn sind mittlerweile Bestandteil der BVM geworden: Deutsch und Englisch sind gleichberechtigte Tagungssprachen.

Vor diesem Hintergrund freut es uns besonders, dass die BVM nach langer Zeit wieder einmal in Aachen stattfindet. Die Idee eines gemeinsamen Workshops über die Grenzen einzelner Fachgesellschaften und Interessengruppen hinaus, die vor über 10 Jahren hier in Aachen geboren wurde, wurde dieses Jahr besonders ausgelebt: auch die lokale Organisation vereinte die verschiedenen Fakultäten und Fachbereiche der RWTH und der FH Aachen sowie des Forschungszentrums Jülich.

Mit diesem dezentralen Team ist es gelungen, ein äußerst interessantes und vielfältiges Programm zusammenzustellen. Aus 115 Einreichungen wurden 92 Beiträge ausgewählt. Auf der BVM werden 40 Vorträge, vier wissenschaftliche Software-Demonstrationen und 48 Poster präsentiert. Zwei eingeladene Vorträge und drei Tutorien runden das Wissenschaftliche Programm ab:

- V1 Prof. Bernd Jähne (Heidelberg):  
Robuste Merkmale und Segmentierungsverfahren: neue Ansätze
- V2 Prof. Axel W. E. Wiesmüller (Rochester, New York, USA):  
Pendeln zwischen den Welten: Bildverarbeitung oder Medizin? in Deutschland versus USA
- T1 Prof. Ivo Wolf (Mannheim) & Dr. Marco Nolden (Heidelberg):  
Toolkits für medizinische Applikationen
- T2 Prof. Berthold Wein (Aachen):  
Bildverarbeitung in der Radiologischen Praxis
- T3 Dipl.-Inform. Michael Onken (Oldenburg):  
Digital Imaging and Communications in Medicine (DICOM) und Integrating the Healthcare Enterprises (IHE)

Am Montagabend findet ein gemeinsamer Gesellschaftsabend im historischen Tonnengewölbe des gotischen Rathauses zu Aachen statt, das auf den Grundmauern der Palastaula der karolingischen Kaiserpfalz im 14. Jahrhundert von

der Aachener Bürgerschaft erbaut wurde und seit 1978 mit zum Weltkulturerbe der UNESCO zählt. Der Granusturm des Rathauses zeugt noch heute von der ursprünglichen Bebauung aus der Zeit Karls des Großen.

Vor diesem Hintergrund wünschen die Herausgeber allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine interessante, lebhafte und erfolgreiche Tagung.

Außerdem möchten wir allen herzlich danken, die zum Gelingen des BVM-Workshops 2010 beigetragen haben: den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Instituts für Medizinische Informatik der RWTH Aachen für die Organisation vor Ort, insbesondere Frau Michaela Huth, die sich mit ausserordentlichem Engagement um die BVM gekümmert und das Tagungssekretariat vorbildlich geleitet hat, den Herren Detlef Jung und Martin Bodych für die technische Unterstützung, sowie Frau Marion Fuchs und den Herren Sebastian Thoennes und Max Jung.

Wir danken Frau Dagmar Stiller für die Pflege der Internetpräsentation, Herrn Alexander Seitel für die Pflege des BVM-Emailverteilers und der webgestützten Workshopanmeldung, Herrn Martin Riemer für die web-basierte Durchführung des Reviewing-Prozesses und Herrn Jens Hoffmann für die Überarbeitung der L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X-Styles sowie für die Entwicklung der web-basierten Beitragseinreichung. Frau Dorothea Glaunsinger vom Springer-Verlag danken wir für die langjährige gute Kooperation. Schließlich danken wir noch einmal allen Sponsoren, ohne deren finanzielle Unterstützung der BVM-Workshop in seiner etablierten Form nicht durchführbar wäre.

Aachen im Januar 2010

Thomas Deserno  
Heinz Handels  
Hans-Peter Meinzer  
Thomas Tolxdorff